

Miteinander & Füreinander



Das Informationsmagazin der Volkssolidarität Torgau-Oschatz e. V.

75 Jahre VOLKSSOLIDARITÄT



Romina Barth.

Herzlichen Glückwunsch zum 75-jährigen Jubiläum!

Seit nunmehr 75 Jahren engagiert sich die Volkssolidarität in Torgau rund um das „Für- und Miteinander“, kümmert sich um das Wohl der Menschen in der gesamten Region.

War es nach Kriegsende der gemeinsame Wille, Not zu überwinden und solidarisch zusammenzustehen, so ist in den vergangenen 75 Jahren eine Gemeinschaft gewachsen, die generationsübergreifend alle Lebensbereiche von der Kinderbetreuung bis zur Altenpflege abdeckt.

Für Ihre aufopferungsvolle Tätigkeit, die zu großen Teilen auch ehrenamtlich erfolgt, sowie Ihr Engagement in all seinen Facetten, möchte ich Ihnen, liebe Mitglieder der Volkssolidarität, auf diesem Wege herzlich danken. Ihre Arbeit ist eine große Bereicherung für unser gesellschaftliches Leben, das sich in den letzten Monaten für uns alle noch einmal vollkommen verändert hat. Ich bin überzeugt, dass Ihr unermüdliches Engagement auch in den kommenden Jahren unvermindert anhält, auch wenn es sicher nicht leichter wird. Der Zusammenhalt ist in dieser Zeit wichtiger denn je, sowohl für die, die Hilfe geben, als auch für jene, die Hilfe benötigen. Besonders im Bereich der Pflege und der sozialen Betreuung sahen sich Ihre Mitarbeiter/innen und Mitstreiter/-innen in den zurückliegenden Monaten immer wieder mit veränderten und erschwerten Bedingungen konfrontiert. Ihre Organisation hat dazu beigetragen, die Herausforderungen zu bewältigen und trotz dieser die so wichtige Unterstützung für unsere alten und kranken Seniorinnen und Senioren zu leisten sowie Kinder und Familien zu begleiten. Auch dafür möchte ich Ihnen herzlich danken.

Im Mittelpunkt Ihres Engagements stehen dabei immer die zwischenmenschlichen Beziehungen – niemand wird allein gelassen. Dies konnten Sie nur durch eine starke Gemeinschaft erreichen.

In diesem Jahr der Corona-Pandemie wurde bereits einiges auch von Ihnen abverlangt. Viele Aktivitäten sind und bleiben sicher auch bis auf Weiteres eingeschränkt. Die Kinderbetreuung musste teilweise umorgani-



Karin Georg und Josef Tremmel.

Foto: VS

75 VOLKSSOLIDARITÄT 1945-2020
MITEINANDER · FÜREINANDER

siert, Besuchs- und Verhaltensregeln entsprechend der aktuellen Entwicklung angepasst und der Ausfall von Personal kompensiert werden. Dennoch sicherten Sie die Pflege und Betreuung von Jung und Alt zu jeder Zeit ab. Deshalb verdienen Sie für die von Ihnen erbrachten Leistungen meine Hochachtung und meinen Dank.

Im Zuge der Corona-Pandemie sind nun die meisten Treffen der vielen aktiven Vereinsgruppen und Veranstaltungen abgesagt worden. So konnten Sie in diesem Jahr Ihr 75-jähriges Bestehen nicht wie geplant begehen. Wir wissen dennoch um die große Bedeutung der Volkssolidarität für unsere Stadt Torgau. Ein Engagement, das wir alle nicht missen wollen!

Mich freut, dass die Volkssolidarität immer wieder auch größere Investitionen hier in

heim Martin-Luther-Ring, das Mehrzweckgebäude für betreutes Wohnen und Ihre Geschäftsstelle in der Schlachthofstraße und nicht zu vergessen unsere Kooperation zur kürzlich eingeweihten Kindereinrichtung am Wasserturm. Diese Einrichtungen sind eine Bereicherung für uns alle.

Ein großes Dankeschön an alle Engagierten und machen Sie weiter so! Ich wünsche allen Bewohner/innen, Mitgliedern, Ehrenamtlichen und durch die Volkssolidarität betreuten Menschen alles Gute und hoffe, dass wir uns bald in gewohnter Weise wiedersehen.

Bitte bleiben Sie alle gesund!

Romina Barth
Oberbürgermeisterin

Auch die **Bundeskanzlerin Angela Merkel gratulierte der Volkssolidarität** herzlich per Video-Grußwort zu ihrem 75-jährigen Jubiläum und dankte allen Engagierten für ihren Einsatz. Sie erinnerte an die Gründung und die Hilfeleistung der Volkssolidarität nach dem Zweiten Weltkrieg und betonte, auch heute sei jeder Mensch auf gelebte Solidarität angewiesen.

Das Video finden Sie unter <https://www.youtube.com/watch?v=h9de7JYPgsI&feature=youtu.be>

Quelle: Bundesregierung

Grüße an alle Mitglieder und Wegbegleiter der Volkssolidarität in Torgau

In den letzten Monaten mussten wir alle unser Leben neu ordnen. Viele schöne Veranstaltungen legten wir auf Eis und hofften immer wieder, dass sich die Lage irgendwann normalisiert. Die Volkssolidarität feierte im Oktober ihren 75. Geburtstag.

Dieses Jubiläum wollten wir natürlich gern, gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Unterstützern, festlich begehen. Aufgrund der geltenden Corona-Regelungen war es jedoch unmöglich, eine solche große Festveranstaltung durchzuführen. Die diesjährige Dankeschönveranstaltung musste daher leider abgesagt werden.

Gerade jetzt ist es wichtig, die Gesundheit aller im Blick zu behalten, auch wenn uns die Absage natürlich traurig gestimmt hat. Unsere Mitgliedergruppen und Einrichtungen haben jedoch, unter Einhaltung der jeweiligen Corona-Maßnahmen, jeweils im kleinen Kreis den Geburtstag der Volkssolidarität auf verschiedenste Art gefeiert und den langjährigen Engagierten unseren „Dank“ übermittelt.

An einem Geburtstag schaut man zurück auf das Erreichte.

Wir sind stolz auf unsere Erfolge und werden alles tun, auch weiterhin unser Motto „MITEINANDER – FÜREINANDER“ zu leben. Wir wünschen Ihnen vor allem Gesundheit und freuen uns auf die Zeit, in der sich unser Leben wieder normal gestalten lässt. Wir grüßen Sie ganz herzlich und versichern Ihnen auch in Zukunft unsere Hilfe und Unterstützung.

Ihr Regionalverband der Volkssolidarität Torgau-Oschatz e.V.
Ihre Karin Georg, Vorstandsvorsitzende
Ihr Josef Tremmel, Geschäftsführer

In diesem Magazin werden wir ausführlich über die Aktivitäten der Mitglieder zum 75. Jahrestag berichten.

■ 2 – Vereinsarbeit

■ 3 – Wissenswertes / Termine

■ 4 – Rätsel / Impressum

 VOLKSSOLIDARITÄT

Veranstaltungen und Aktivitäten rund um den 75. Geburtstag der Volkssolidarität

Anlässlich des Vereinsjubiläums „75 Jahre Volkssolidarität“ organisierte der Regionalverband am 20. August 2020 eine **Jubiläumsfahrt nach Altenburg**. Ein „Danke schön“ für das langjährige Engagement aller Ortsgruppenvorsitzenden. Unter Einhaltung der Hygieneregulungen ging es mit dem Bus nach Altenburg, wo man im Restaurant des „Hotels am Rossplan“ mit dem Thüringer Nationalgericht – einem deftigen Mutzbraten – begrüßt wurde. Im Anschluss begleiteten zwei „Altenburger Herzdamen“ unsere Reisegruppe bei einer amüsanten Stadtführung durch die historische Altstadt, ausgehend vom Altenburger Hauptmarkt, vorbei am Renaissance-Rathaus und dem Altenburger Spielkartenladen. Altenburger Ziegenkäse und Leckereien aus der Altenburger Destillerie wurden verkostet und im historischen Friseursalon unternahm man eine kleine Reise in die Vergangenheit des Frisör-Handwerks. Ende 1966 schloss der ehemalige Besitzer sein Geschäft ab und ging in den Ruhestand. Erst im Jahr 2001 entdeckten seine Erben das Geschäft wieder. Nach langer Renovierungsphase wurde das historische Wohn- und Geschäftshaus 2009 der Öffentlichkeit übergeben. Am Ende des gelungenen Tagesausfluges stand für alle fest, Altenburg ist eine Reise wert.



Jubiläumsfahrt nach Altenburg.

Der Volkssolidarität Regionalverband Torgau-Oschatz e.V. betreibt seit 2008 auch eine **Begegnungsstätte in Dahlen**. Die mehr als 40 Mitglieder der Dahleiner Ortsgruppe treffen sich dort, je nach Möglichkeit, einmal wöchentlich. Alle 14 Tage finden zudem Computerkurse statt und auch sonst wird den Senioren und Seniorinnen vor Ort ein buntes Programm geboten. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten in diesem Jahr viele Aktivitäten nicht stattfinden. Im Juli starteten dann wieder die regelmäßigen Treffen, unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften. Unter Leitung der Ortsgruppenvorsitzenden Christina Willems überlegte man sich, anlässlich des 75. Jahrestages

der Volkssolidarität etwas Besonderes. Aus Knöpfen aller Farben gestaltete man ein **Schaufensterbild** für die Begegnungsstätte. In kleinen Gruppen wurde Woche für Woche mühsam an dem Projekt gearbeitet, gemeinsam sortiert und alles mit Steck-



Ein besonderes Schaufensterbild zum Vereinsgeburtstag in Dahlen.

nadeln fixiert. Eine tolle Gemeinschaftsaktion, wie der Regionalverband findet. Anfang Oktober wurde das „Schaufensterbild“ u.a. mit dem Schriftzug „MITEINANDER – FÜR EINANDER“ ausgestellt. Herzlichen Dank an

Bilderausstellung der Mitglieder in Langenreichenbach und Klitzschen.



Mitglieder der Ortsgruppe Großtreben im Kürbisdomizil.

anwesend. Mit wertschätzenden Worten dankten alle drei dem Ortsgruppenvorstand für die engagierte Arbeit vor Ort. In einer **kleinen Ausstellung**, unter dem Motto „75 Jahre Volkssolidarität: **Gemeinsam statt Einsam – MITEINANDER – FÜR EINANDER**“, wurden das Wirken sowie die vielen Aktivitäten der Ortsgruppe bildhaft präsentiert. Eine tolle Überraschung war der Auftritt der Rad-Artist-Gruppe „Die Cornellis“.



75 Jahre Volkssolidarität und 30 Jahre Deutsche Einheit – zwei besondere Jubiläen für einen besonderen Nachmittag. Die **Ortsgruppe Großtreben** sowie Mitglieder aus Kreischa und Beilrode unternahmen gemeinsam am 7. Oktober eine kleine Reise ins **Kürbisdomizil** nach Zwethau. Im Garten des liebevoll dekorierten Anwesens wurden unsere Mitglieder seitens der Inhaberin Frau Schmidt begrüßt. Für die ei-

gene Herbstdekoration und zum Ausprobieren leckerer Kürbisgerichte konnte man Kürbisse verschiedenster Art erwerben. Nach einer gemütlichen Kaffeerunde erklärte Frau Schmidt in den Räumlichkeiten der „Kürbismuseen“ die vielen tollen Ausstellungsstücke verschiedener Kontinente. Ihre große Leidenschaft rund um den Kürbis brachte sie eindeutig zum Ausdruck. Herzlichen Dank an das Team des Kürbisdomizils.

Anlässlich des 75. Jahrestages der Volkssolidarität und der Corona bedingten Absage der Festveranstaltung in Torgau überlegte sich der Vorstand der **Ortsgruppe Torgau I** eine Alternative zur **Ehrung langjähriger Mitglieder**. Viele von ihnen begleiten den Verein schon Jahrzehnte und haben Anteil an dem Erreichten. Der Ortsgruppenvorstand packte Urkunden und Blumengrüße zusammen und klingelte Anfang November an den Türen der Mitglieder. **Alle Mitglieder, die bereits seit 50 oder 30 Jahren dem Verein die Treue halten, wurden überrascht**. Mit dieser netten Geste konnte wenigstens ein Lächeln in die Gesichter der Ausgezeichneten gezaubert werden. Täglich beweisen unsere 300 Ehrenamtlichen, dass auf sie Verlass ist. Die Ortsgruppe Torgau I wünscht allen Mitgliedern weiterhin viel Gesundheit.



Blumen und Urkunden zum 75. Jahrestag.

Fotos: VS



Volkssolidarität mit neuer Präsidentin

Die Bundesdelegiertenversammlung wählte am 16. Oktober die Thüringer Staatssekretärin **Susanna Karawanskij** an die Spitze des Gesamtverbandes. Sie tritt die Nachfolge von Dr. Wolfram Friedersdorff an, der seit 2014 den Verband führte. Die gebürtige Leipzigerin kündigte an, die Volkssolidarität auch für die nächsten Generationen als stabile Partnerin für soziale Gerechtigkeit aufzustellen.

Susanna Karawanskij studierte Kultur- und Politikwissenschaft in Leipzig, war Geschäftsführerin der Kreistagsfraktion DIE LINKE Nordsachsen, von 2013 bis 2017 Abgeordnete des Deutschen Bundestags, 2018 Ostkoordinatorin für die Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag. Sie wirkte ferner als Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie in der Landesregierung Brandenburg und ist seit 2019

Staatssekretärin für Bauen, Wohnen und Verkehr im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft. Dr. Wolfram Friedersdorff wurde seitens der Bundesdelegierten als Ehrenpräsident bestimmt. Quelle: Volkssolidarität Bundesverband e.V.

Susanna Karawanskij, Präsidentin der Volkssolidarität. Foto: VS

Sicherheit rund um die Uhr

Ältere und pflegebedürftige Menschen, die allein in ihrer Wohnung leben, benötigen Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Wir empfehlen daher den **Hausnotrufdienst der Volkssolidarität**. Der Hausnotruf ermöglicht im Notfall Sicherheit und Hilfe rund um die Uhr. Das System besteht aus einem Basisgerät und einem wasserdichten Handsender, der in der Wohnung immer am Körper getragen wird. Benötigt werden nur eine Steckdose und ein Telefonanschluss.



Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Foto: © Firma Neat

Im Notfall genügt ein Knopfdruck auf den Handsender und die Kollegen in der Notrufzentrale können durch ein leistungsstarkes Mikrofon im Hausnotrufgerät mit Ihnen sprechen und

erfragen, was benötigt wird. Die Notrufzentrale informiert uns oder Ihre Angehörigen sofort bei Bedarf und die notwendige Hilfe wird schnell und zielgerichtet organisiert. Der Hausnotruf-

service ist an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr, zu erreichen. Das Hausnotrufgerät sorgt für ein **besseres Sicherheitsgefühl** bei Ihnen und natürlich bei Ihren Angehörigen. Sie wissen, im Notfall wird Ihnen auf Knopfdruck geholfen. Bei Vorliegen eines Pflegegrades, kann bei der Krankenkasse ein Kostenzuschuss beantragt werden. Wir helfen Ihnen gern bei der Antragstellung.

Wir haben Ihr Interesse geweckt und Sie möchten einen

Hausnotruf nutzen? Dann rufen Sie uns an und vereinbaren ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Ansprechpartnerin: Heike Jenisch, **03421 7762207**

„Wir entdecken unsere Heimat“

Im Rahmen des Projektes „Meine Heimat“ besuchten **die Kindergartenkinder der Kita Käthe Kollwitz** verschiedene Orte und Institutionen in der Stadt und auf dem Land. Ende September ging es für die Kinder und Erzieher, mit Rucksack und jeder Menge Ausrüstung im Gepäck, zum Bahnhof und mit dem Zug

nach Beilrode. Vor Ort angekommen, besuchte man das Gerätehaus der Feuerwehr, den kleinen Tierpark und auch der Panzer wurde bei einem Spaziergang durch Beilrode bestaunt. Viele Fragen mussten beantwortet werden und im Gemeindeamt erfuhren die Kinder, dass auch dort ein Bürgermeister arbeitet. Aber auch

Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Stadt und Umland wurden festgestellt: es ist leiser und es fahren nicht so viele Autos. Mitte Oktober stand auch ein Besuch im Torgauer Rathaus an. In kleinen Gruppen konnte man der Oberbürgermeisterin Romina Barth bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen.



Kita Käthe Kollwitz unterwegs in Torgau und Umgebung.

Foto: VS

Termine 2021

Alle Termine sind unter Vorbehalt geplant. Die weiteren Entwicklungen im Hinblick auf die Corona-Pandemie können wir derzeit leider nicht abschätzen. Wir wünschen uns jedoch sehr, alle Termine durchführen zu können. Änderungen werden zeitnah bekanntgegeben.

Veranstaltungen der Volkssolidarität

Tanztee – 1. Halbjahr 2021

20.01.; 17.02.; 17.03.; 21.04.; 19.05. jeweils 15 – 19 Uhr im Rock-’n’-Roll-Club „Ireen“

Polzeiorchester Sachsen

26.05.2021
14 – 16.30 Uhr, Seniorenheim Martin-Luther-Ring

Sommerfest der Volkssolidarität

10.07.2021 im Seniorenheim Martin-Luther-Ring

Wanderungen der Wandergruppe der Volkssolidarität – 1. Halbjahr 2021

Die Termine unserer Wandergruppe werden kurzfristig bekannt gegeben.

Die Wanderungen starten jeweils an einem Donnerstag um 14 Uhr an der Begegnungsstätte Lassallestraße.

Reisen der Volkssolidarität

Tagesfahrten im I. Halbjahr 2021

Frauentag auf dem Butterberg	17.03.2021
Genussfahrt zu den Halloren	14.04.2021
Erlebnisfahrt nach Wittenberg	12.05.2021
Fahrt zum Geiseltalsee	09.06.2021

Bei Anfragen zu Preisen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an:

Frau Klage, Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Lassallestr. 11, 04860 Torgau, Tel. 03421 904481

Warum in die Ferne schweifen

Am 20. Oktober unternahm 24 Mitglieder der **Ortsgruppe Beckwitz** zusammen mit Herrn Kohlhasse vom NABU e. V. einen wunderschönen, virtuellen Spaziergang durch die Jahreszeiten am Großen Teich und die Melpitzer Wiesen. Dabei kamen nicht nur Naturliebhaber auf ihre Kosten. Durch die sorgfältig ausgewählte Bildokumentation zeigte Herr Kohlhasse, wie schön und zugleich sensibel unsere nähere Umgebung ist. Viele Tiere und Pflanzen werden durch das große Naturschutzgebiet rund um den Großen Teich geschützt. Im Herbst beeindruckt ganz besonders die riesigen Schwärme der Grau- und Saatgänse, aber auch die, ufernah auf einen Fang wartenden, räuberischen Kormorane.

Am Ende dieses schönen Nachmittags gab es noch selbst gemachte Tomaten- und Kürbissuppe sowie Leckeres vom Grill.

„MITEINANDER – FÜREINANDER“ – in Zeiten der Corona-Pandemie ist es wichtig, jede kleine Chance für gemeinsame Unternehmungen zu nutzen, wenn es die jeweils geltenden Bestimmungen erlauben.

Ein Beitrag von Heidi Knorr, Vorsitzende der OG Beckwitz

Gewinner des Rätsels



Unser Glückswichtel hat den Gewinner ausgelost.

Zum letzten Mal in diesem Jahr möchten wir an dieser Stelle den Gewinner unseres Kreuzworträtsels bekannt geben.

Das Lösungswort der dritten Ausgabe „Das Informationsmagazin der Volkssolidarität Torgau-Oschatz e. V.“ vom September 2020 hieß:

BEERENZEIT

Viele Teilnehmer hatten Freude am Lösen des Rätsels und aus den richtigen Antworten wurde der Gewinner gezogen. Über einen **Gutschein im Wert von 30 Euro**, für eine Tagesfahrt mit der Volkssolidarität, kann sich **Herr Dieter Richter aus Torgau** freuen.

Wir sagen dem Gewinner herzlichen Glückwunsch.

Nach diesem turbulenten Jahr mit zahlreichen Einschränkungen, auch für das Vereinsleben, wünscht Ihnen die Volkssolidarität Torgau



... ein besonders besinnliches Weihnachtsfest im Kreis der Familie und vor allem Gesundheit für das neue Jahr.

eine Jahreszeit	roter Farbstoff	Ein-nahme	seem.: Mittag bis Mittag	Heil-pflanze	Name Noahs in der Vulgata	Sport-lehrer	Wappen-tier	fau-zenen
				Zustrom				
		5	Antrag				1	Er-holung, Ferien
Halb-insel am Weißen Meer			Hohlweg			Aus-klang, Nach-wort	zwecks	
				Insekten-ordnung	außer-ordentlich			8
Seiten-teil des Dachs			Kloster in Umbrien	Puppen-spiel-figur			2	
kraftvoll rennen	religiöse Bräuche	Licht-kranz			persön-liches Fürwort (3. Fall)		Wall-fahrts-ort der Hindus	
					Heftig-keit	jetzt, in diesem Moment		9
			6	Schön-ling (franz.)	3	zunächst		Brenn-stoff
ara-bische Münz-einheit	Staats-ober-haupt		Beweis-stück				katala-nischer, mallorq. Artikel	Fremd-wortteil: wieder
Voran-gehen-der					Zahn-haupt-bestand-teil	franzö-sische Königs-anrede		
arabi-sche Lang-flöte		4	Magie		Desaster			11
Kampf-platz	Freizeit-ausflug	ein Binde-wort						10
					franzö-sischer unbest. Artikel			
Herren-beklei-dung					Stadt in Polen			
Kfz-Z. Detmold			spitzer Pflan-zen-teil	Rufname der Taylor				
Maschi-nen-antrieb	franz. Schau-spieler (Alain)					ein-farbig		
					engl. Fürwort: es	Abk.: ehren-amtlich		
hartes Gestein	provo-zieren							
					Faultier			



Foto: Adobe Stock ©Slawomir Fajer

Rätseln Sie mit – und gewinnen Sie!

Gewinnen Sie mit etwas Glück einen Gutschein für eine Tagesreise mit der Volkssolidarität.

Senden Sie das Lösungswort mit diesem Coupon in einem frankierten Briefumschlag an:

VOLKSSOLIDARITÄT Regionalverband Torgau-Oschatz e. V. Schlachthofstraße 12 04860 Torgau

oder kommen Sie persönlich vorbei und geben Sie die Lösung in der Geschäftsstelle ab. Einsendeschluss ist der **15. 1. 2021**. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, der Gewinner wird (möglichst telefonisch) informiert.

Lösungswort

Anrede/Titel/Name/Vorname

Geburtsdatum, Telefon

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Ich bin bereits Mitglied ja nein

Ich möchte die wichtige Arbeit der Volkssolidarität unterstützen und mit einem monatlichen Mindestbeitrag von 3,- EUR als Mitglied die vielfältigen Angebote und die Gemeinschaft der Volkssolidarität erleben.

Bitte senden Sie mir einen Aufnahmeantrag

ja nein

Ich ermächtige die Volkssolidarität, Regionalverband Torgau-Oschatz e. V., meine personenbezogenen Daten für satzungsgemäße Zwecke zu speichern und für einen telefonischen Rückruf zu verwenden (wenn nicht einverstanden, Satz bitte streichen).

IMPRESSUM

Miteinander – Füreinander

ist eine Sonderveröffentlichung der Volkssolidarität Torgau-Oschatz 04860 Torgau

Herausgeber: Volkssolidarität-Regionalverband Torgau-Oschatz e. V. Schlachthofstraße 12 | 04860 Torgau

Internet: www.vs-torgau.de

Bildnachweis: Archiv der VS Torgau-Oschatz e. V.

Layout/Satz: mediengruppe

www.tz-mediengruppe.de Elbstraße 1-3 • 04860 Torgau Tel. 03421 721035 • Fax -65

Druck

Torgau Druck Online 04861 Torgau OT Beckwitz Dahlemer Straße 4, Tel. 03421 70100-10

Auflage: 25 000 Exemplare

Verteilung an die Haushalte im Einzugsgebiet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.